

Nachrichten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure**

Band (Jahr): **50 (1984)**

Heft 118

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachrichten

Diesem Bulletin Nr. 118 liegt die Einladung zur Jahresversammlung (50 Jahr-Jubiläum) der VSP bei. Der Bulletinfonds ist auf freiwillige Beiträge angewiesen. Der Vorstand verzichtet jeweils auf seine Spesen zugunsten dieser Kasse. Besten Dank auch für Ihre Zuwendung!

Herr Dr. P.E. GRETENER, Calgary wird an unserer Jahresversammlung vom 30. Juni 1984 in Bad Bubendorf zum folgenden Thema einen Vortrag halten:

Die Bedeutung der «Growth Faults» für Oel/Gas Fallen an Kontinentalrändern

Die landläufige Meinung sieht die *Growth Faults* als Ursache der Oel/Gasfallen in den Dehnungsgebieten an den Kontinentalrändern. Die geometrische Analyse einer idealen «Growth Fault» Struktur, sowie die Untersuchung einiger typischer Oelfelder in diesen Gebieten zeigt, dass die Realität wesentlich komplizierter ist. Es stellt sich die Frage: «Sind die *Growth Faults* ein integraler Bestandteil der Offshore Oelfallen, oder stellen sie lediglich einen störenden Faktor dar?»

P. E. GRETENER, Calgary will address our General Meeting in Bad Bubendorf (june 30 1984) on the following subject:

The Significance of Growth Faults for HC Traps on Continental Margins

Conventional wisdom sees the growth faults as the structure forming agent in HC traps on continental margins. An analysis of an ideal growth fault scoop as well as the examination of some typical offshore fields indicates that reality is considerable more complex. Thus the question poses itself: «Are growth faults an integral part of the structure forming process or do they merely represent a nuisance factor?»

Vom 23. – 27. Juli 1984 wird in Bern eine Schule (Kurs) über «Sandstone Diagenesis» durchgeführt. Der Organisator ist «AAPG Education Department, P. O. Box 979, Tulsa, Oklahoma 74101», Anmeldetermin 9. Juli, Kosten inkl. Kursmaterial \$ 1680.—. Der Lehrkörper ist aus Amerika, Unterrichtssprache englisch.

Vom 4. – 14. August findet in Moskau der 27. Internationale Geologenkongress statt. Herr Dr. L. Hauber wird teilnehmen.

Vom 16. – 21. September 1984 findet im Sheraton Centre Hotel, Toronto, Canada das «4th International Symposium on Landslides» statt. Am 22. und 23. September folgen im Anschluss an den Kongress Exkursionen. Die Anmeldeadresse ist: P. O. Box 370 Postal Station A Rexdale, Ontario, Canada, M9W 5L3.

Am 5. Oktober 1984 beginnt in Zürich die 100. Generalversammlung der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft. Die Vorträge vom Freitag sind dem Thema «Angewandte Geologie» gewidmet, am 6. Oktober werden allgemeine Themen präsentiert. Am 7. und 8. Oktober folgen Exkursionen über angewandte und regionale Geologie des Gebietes zwischen Obwalden und Adelboden. Referate und Poster sind bis zum 25. Mai 1984 beim Präsidenten SGG: Prof. J. P. Schaer, Institut de Géologie, 11 rue Emile Argand, CH - 2007 Neuchâtel anzumelden.

Das Buch «Seismic Expression of Structural Styles» von unserem Mitglied A. W. BALLY 1983 herausgegeben, hat von der «Association of American Publishers» einen ersten Preis und Ehrenmeldung erhalten. Dieser Seismik-Atlas ist entsprechend der Länge seismischer Profile im Breitenformat von 2 Fuss gedruckt. Die Auszeichnung erhielt diese Publikation, weil sie sowohl nützlich wie ästhetisch ist.

Neue Mitglieder seit 30. April 1981:

AMBERG, Rudolf, Rheinstrasse 4, 7320 Sargans	1981
ANGEHRN, Peter P., Dr., Mühlefeldstrasse 16, 9113 Degersheim	1982
BÜRGISSER, Heinz M., Dr., c/o Shell Research B. V., Postbus 60, NL-2280 AB Rijswijk ZH	1981
BISSIG, Walter K., Dr., Schulhausstrasse 5, 8856 Tuggen	1983
CARBURA, Schweiz. Zentralstelle für die Einfuhr flüssiger Treib- und Brennstoffe, Löwenstrasse 3, 8001 Zürich	1982
GIGON, W. O., Dr., Waldeggstrasse 33, 3800 Interlaken	1982
HUNZINGER, Walter, Dr., Binnigerstrasse 29, 4051 Basel	1984
MORAND, Pierre, Geologe, Steinhofhalde 29, 6005 Luzern	1983
NAEF, Heinrich, Hirslanderstrasse 30, 8032 Zürich	1982
SCHENKER, Franz, MPI, Sahlistrasse 6, 3012 Bern	1981
SCHNEIDER, Jean F., Dr., Haus 45, 8439 Mellstorf AG	1982
STACHER, Peter, Dr., c/o Norske Shell, P. O. Box 10, N-4033 Forus	1982
TRENKWALDER, Andreas, c/o Grant Corporation SA, Rue de Zähringen 102, 1700 Fribourg	1981
TRIPET, Jean-Pierre, Dr., Paradiesstrasse 4, 5416 Kirchdorf	1982
WILD, Werner, Segantinistrasse 70, 8049 Zürich	1982

Folgende Fehler im Bulletin 117 sind zu korrigieren:

- Herr Dr. M. THURY wurde an der letzten Jahresversammlung zum Vizepräsidenten der VSP gewählt.
- S. 22: Die auf Abb. 11 befindliche östliche Rheintalgrabenverwerfung müsste ihre Zähne nach Westen drehen.

– S. 58 und 59 die Figuren (nicht aber die Unterschriften der Figuren) müssen vertauscht werden. «The figures (not the captions) on p. 58 and 59 Bull 117 must be exchanged». Der Redaktor.

Herr Dr. M. GEIGER, bisher Abteilungsgeologe für Afrika in Den Haag ist als Exploration Manager der dortigen Shell Tochter nach Kairo (Aegypten) versetzt worden.

Herr Dr. P. MERKI leitet nun die Explorationsarbeiten der Thailand Shell in Bangkok.

Herr Dr. A. J. STÄUBLE hat Bolivien verlassen und leitet jetzt die Explorationsarbeiten der Shell in der Volksrepublik China.

Herr Dr. H. R. KATZ ist als Chief Petroleum Geologist vom staatlichen New Zealand Geological Survey pensioniert worden und hat als Consulting Petroleum Geologist ein eigenes Büro eröffnet. Seine neue Adresse ist: PACIFIC GEO CONSULTANTS, 6 Wairere Road, Lower Hutt, New Zealand.

Die neue Adresse von Prof. Dr. L. Rybach lautet: Chrummystrasse 62, 8700 Küsnacht.

Buchbesprechungen

Handbook of **Geology in Civil Engineering**

by R. F. LEGGET and P. F. KARROW (1983)
XIV + 1340 p., 771 ill.
Mc Graw-Hill Book Company, London; £ 60.25

Hier liegt ein Referenz-Buch für die in der geologischen Beurteilung von Bauingenieurarbeiten sinnvollen Arbeitsabläufe vor. Frühere einschlägige Publikationen der Autoren, so z. B. Legget, (1931) «Geology and Engineering» (2nd Ed. 1962) oder Werke wie Zaruba und Mencl (1961) «Ingenieurgeologie» (engl. 1976) und Letourneur et Michel (1971) «Géologie du Génie Civil» sind jeweils umfassende ähnliche Handbücher mit Beispiel-Schwerpunkten aus dem entsprechenden Sprachgebiet und gewissermassen Vorläufer dieses Werks.

In 5 Kapitel-Gruppen werden die notwendigen Arbeiten behandelt. Diese Gruppeneinteilung wird auch in der Seitennumerierung und der Numerierung der zahlreichen Illustrationen (von unterschiedlicher Qualität) übernommen: «Part 1: Geological Background», eine Übersicht über geologische Aspekte und Berührungspunkte des Bauingenieurwesens in Böden und Fels. «Part 2: Preliminary Studies», Untersuchung der Studienobjekte an der Oberfläche und im Untergrund mit Hilfe von geologischen und geotechnischen Hilfsmitteln sowie der angetroffenen und verwendeten Materialien beim Bau. «Part 3: Civil Engineering Works» in zahlreichen Beispielen aus der Praxis werden die Aspekte der Geologie in den wichtigsten normalen Bauingenieurarbeiten dargestellt. «Part 4: Special Problems». Besondere Situationen von Absenkungen, Rutschungen bis zu Überschwemmungen und Erdbebenfragen werden ebenfalls mit Beispielen abgehandelt. «Part 5: Geology and Environment» betrifft u. A. die Kapitel Geologie und Planung, Von Bauwerken verursachte Probleme, Umweltschutzfragen, Geologie und Bauingenieur. In Anhängen sind Daten zur Geologie und zu geologischen Organisationen sowie geologischen Schriften gegeben. Sach- (Orts-) und Namen-Indices beschliessen das Buch.

Die Kapitelweise Zusammenfassung sowie Referenzen und Index ermöglichen, nach einiger Übung, das Finden von Einzelinformationen, die bei der Bearbeitung von Geologischen Fragen im Zusammenhang mit dem Bauingenieurwesen wichtig sind. Die Forderung der Autoren, der Geologie als **Ausgangspunkt** aller Bauingenieurarbeit Priorität zu geben kann nur unterstützt werden.

Gabriel Wiener